



Zeitprobleme?

Der Ortschaftsrat hat schon mehrmals beim Bauamt den Mangel angemahnt: Bis heute ist die Rathausuhr in Neuburgweier zeitlos, scheinbar in endloser Reparatur. Am Busplatz In Forchheim ist es anders - da zeigen vier Uhren drei verschiedene Zeiten. Eine moderne Form, der Zeit voraus zu sein?

Es gibt aber auch Probleme , die schon zuweilen im Gemeinderat diskutiert wurden. War da Rheinstetten seiner Zeit voraus?

In der SZ vom 30.12.17 konnte man dazu lesen:

„Der Kampf um bezahlbaren Wohnraum wird immer härter - statt diese Entwicklung für eine Naturgewalt zu halten, wird jetzt gegengesteuert. Nicht mit der Mietpreisbremse, sondern da, wo alles beginnt: beim Boden. Dass dieser immer teurer wird, hat wenig mit den privaten Bodenbesitzern zu tun, aber viel mit dem Boom der Städte. Und den wiederum zahlt die öffentliche Hand. Deswegen heißt es jetzt: öffentlichen Grund nicht mehr verkaufen, sondern nur noch in Erbpacht vergeben. Außerdem muss der Boden in Privatbesitz endlich angemessen besteuert werden und zwar mit einer Bodenwertzuwachssteuer.“

Sind solche Gedanken in die Zukunft gedacht oder schon in anderen Kommunen verbreitet?

Sind wir in Rheinstetten der Zeit voraus oder hinken wir ihr hinterher?

Bei solchen Zeitproblemen wünschen wir allen ein diskussionsfreudiges Jahr 2018 !

ULR Gemeinderatsfraktion: Elisabeth Ganßmann, Manfred Rihm, Gerd Waidner